

→ **Wichtiger Hinweis:** Name und Logo werden voraussichtlich im Rahmen der Statutenrevision per 2021 angepasst, unter anderem soll der Name des Vereins in «Bildungsnetzwerk Aargau Ost»¹ geändert werden. Änderungen werden anschliessend in allen Grundlagendokumenten vorgenommen. Bis dahin behalten die bisherigen Dokumente ihre Gültigkeit.

Leistungsauftrag 2021

inkl. Ausblick auf 2022 - 2024



¹ Provisorischer Name, muss noch von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

1. Vertragsparteien

Einwohnergemeinde Brugg
Hauptstrasse 3
Postfach
5201 Brugg

Leistungsbestellerin

vertreten durch den Stadtrat (nachfolgend "Stadt Brugg" genannt)

Verein Bildungsnetzwerk Baden
c/o Büro Eichenberger
Hüttenmattstrasse 19
5213 Villnachern

Leistungserbringer

vertreten durch Rolf Häner, Präsident, und Thomas Eichenberger, Leiter Geschäftsstelle (nachfolgend "BnBaden" genannt)

2. Ausgangslage

Der Verein Bildungsnetzwerk Baden wurde 2009 gegründet. Als gemeinnützige, nicht profitorientierte Organisation setzt er sich seit seiner Gründung für die Stärkung der Bildung insbesondere der beruflichen Grundbildung, der Allgemeinbildung auf Sekundarstufe II und der Höheren Berufsbildung im Grossraum Baden ein. In den Statuten vom 4. Juni 2009 werden im Zweckartikel die Förderung gemeinsamer Anliegen, die Meinungsbildung und der Informationsaustausch sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit als Schwerpunkte genannt.

2016 erteilte der Stadtrat Baden auf der Grundlage zweier Studien einen Konzeptauftrag für den Aufbau einer Dienstleistungsstelle. Mit Entscheidung des Stadtrats vom 10. Juli 2017 wurde für die 3-jährige Aufbauphase (2018 – 2020) dieser Dienstleistungsstelle ein Unterstützungsbeitrag von insgesamt CHF 170'000 bewilligt. Die Beitragsentwicklung ist degressiv ausgestaltet (2018: CHF 70'000; 2019: CHF 55'000; 2020: CHF 45'000). Steigende Mitgliederbeiträge sollen die Differenz zum erwarteten Jahresumsatz von CHF 85'000 – 100'000 ausgleichen.

Hauptziel des Bildungsnetzwerks ist es, die Bildungsinstitutionen mit den Unternehmen, den Organisationen der Arbeitswelt und anderen Interessengruppen (z.B. Pioneer City) in der Region zu vernetzen und damit einen Beitrag zur Stärkung des Bildungs- und Arbeitsplatzstandorts Baden zu leisten. Bildungsangebote sollen an den Bildungsbedürfnissen der regionalen Wirtschaft ausgerichtet und die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten gezielt gefördert werden.

Ein Zwischenbericht vom November 2019 z. Hd. des Stadtrats Baden dokumentiert die Entwicklung des Bildungsnetzwerks Baden seit dem 1. Januar 2018, zieht eine vorläufige Bilanz und formuliert Empfehlungen für die Ausrichtung ab 2020. Der Stadtrat hat am 13. Januar 2020 davon Kenntnis genommen und Aufträge erteilt. Einer dieser Aufträge ist die Prüfung einer Erweiterung des Bildungsnetzwerks in die Region Brugg.

Zur Prüfung einer Erweiterung des Bildungsnetzwerkes in die Region Brugg hat eine Projektgruppe die Chancen und Risiken beurteilt. Nachdem die Projektgruppe ein grosses Entwicklungspotenzial identifiziert hat, haben die Stadträte von Baden und Brugg am 22. Juni 2020 bzw. 8. Juli 2020 beschlossen, das Bildungsnetzwerk Baden auf Basis der bestehenden Strukturen in die Region Brugg zu erweitern und als gemeinsames Einzugsgebiet die Bildungsregion Aargau Ost zu erschliessen. Die Bildungsangebote der beiden Regionen ergänzen sich hervorragend, sowohl was die Stufen als auch die Diversität der Branchen betrifft. Die Regionen Baden und Brugg (vertreten durch die jeweiligen Stadträte sowie Vertretungen aus Wirtschaft und Bildung) unterstreichen in einer schriftlichen Erklärung vom 24. September 2020 die gemeinsame Absicht, in den Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt ab sofort eng zusammen zu arbeiten. Sie beauftragen den Verein Bildungsnetzwerk Baden mit der schrittweisen Umsetzung bis im Sommer 2021.

Der Stadtrat Baden hat dem Verein Bildungsnetzwerk mit seinem Entscheid vom Juni 2020 einen Leistungsauftrag für die Jahre 2021-2024 erteilt. Das vorliegende Dokument bildet dessen Adaption für die Stadt Brugg für das Jahr 2021. Der Leistungsauftrag für den Rest der Leistungsperiode bis 2024 wird bis Mitte 2021 dem Einwohnerrat vorgelegt.

3. Grundlagen des Leistungsauftrages

3.1. Bund und Kanton

Rechtsgrundlagen auf übergeordneter Ebene bilden die bundesgesetzlichen Bestimmungen des Bereichs Schule (SR 41) sowie kantonale Gesetzgebung zu den Bereichen Schulen und Erwachsenenbildung (SAR 4.0, 4.2 und 4.5).

3.2. Auszug aus den Leitsätzen 2019 – 2022 der Stadt Brugg

In den Leitsätzen 2019 – 2022 der Stadt Brugg hat der Stadtrat die Entwicklungsziele für die Zeitspanne 2019-2022 festgehalten. Gemäss den Entwicklungszielen soll sich die Stadt Brugg zu einem Bildungsraum mit einem starken Zentrum und attraktiven Rahmenbedingungen für die Wirtschaft entwickeln:

		Massnahmen
Bildung	Der Bildungsraum Brugg-Windisch hat auf allen Bildungsstufen eine starke städtische und regionale Ausstrahlung.	<ul style="list-style-type: none"> • Den Standort des Berufs- und Weiterbildungszentrums sichern. • Aktiv an der Diskussion und Evaluation eines neuen Kantonsschulstandorts teilnehmen.
Wirtschafts- und Standortförderung	Die Stadt Brugg bietet attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen. Die Beziehungen zu ansässigen Unternehmen werden gepflegt.	

Bildung, Forschung, Politik und Wirtschaft weisen verschiedene Schnittstellen auf und die Schaffung einer Plattform bildet die Grundlage zum gegenseitigen Austausch von Bedürfnissen und Anliegen der verschiedenen Interessengruppen. Mit dem Verein Bildungsnetzwerk Baden steht eine bereits etablierte Plattform zur Verfügung, die den Austausch zwischen den Interessengruppen in der Region Brugg ermöglicht. Zudem bietet sich mit dem Beitritt zum Verein Bildungsnetzwerk Baden die Chance, dass die beiden Regionen Baden und Brugg in Fragen zu Bildung und Arbeitsmarkt näher zusammenrücken.

In einer späteren Phase sollen weitere Gemeinden kontaktiert werden.

3.3. Statuten Verein Bildungsnetzwerk Baden²

Art. 3 Zweck

Der Verein ist eine gemeinnützige, nicht profitorientierte Organisation, welche die Stärkung der Bildung in der Region Baden, insbesondere der beruflichen Grundbildung, der Höheren Berufsbildung sowie der berufsorientierten Weiterbildung zum Ziel hat. Der Verein engagiert sich ebenso an der Schnittstelle zwischen der Volksschule, der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsbildung. Damit soll die Verbesserung der Arbeitsmarktchancen der Bevölkerung gefördert und gleichzeitig die Verfügbarkeit bestens ausgebildeter Fachkräfte für die regionale Wirtschaft gesichert werden.

Dies beinhaltet, dass sich die Bildungsangebote auf die Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft ausrichten. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere Aus- und Weiterbildungsangebote der Bildungsinstitutionen (in der Regel Mitglieder des Vereins) werden proaktiv der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Damit wird das Bildungsangebot von Stadt und Region Baden sowie die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Region, Bildungsdienstleistern und Wirtschaft koordiniert, verbessert und gestärkt. Im Einzelnen gehören dazu:

- Förderung gemeinsamer Anliegen, d.h.
 - i. Zusammenarbeit unter den im Verein angeschlossenen Mitglieder
 - ii. Stellungnahme zu bildungspolitischen Fragen
 - iii. Organisation von schul- und institutionsübergreifenden Veranstaltungen.

- Meinungsbildung und Informationsaustausch
 - i. Austauschplattform
 - ii. Kontaktpflege und Austausch mit anderen bildungsorientierten Organisationen

- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit
 - i. Interessenvertretung durch koordinierten Auftritt
 - ii. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Lobbying
 - iii. Einsitznahme und Mitarbeit in bildungspolitischen Kommissionen

Der Verein kann alle Aktivitäten ausüben, die zum Erreichen des Zwecks, wie in diesem Artikel definiert, erforderlich sind.

Der Verein ist konfessionell und politisch neutral.

² Auszug Statuten Verein Bildungsnetzwerk Baden

3.4. Absichtserklärung Verein Bildungsnetzwerk Baden³

Übergeordnete Ziele

- Das BnBaden vernetzt Bildung und Wirtschaft in der Region. Es leistet damit einen Beitrag zur Stärkung des Bildungs- und Arbeitsplatzstandorts Baden.
- Das BnBaden identifiziert, reflektiert und vertritt gemeinsame Interessen.
- Das BnBaden positioniert sich nach aussen durch Information, Vernetzung, Veranstaltungen und Projekte.
- Das BnBaden verbessert die durch einzelne Institutionen erzielbaren Wirkungen, optimiert Zusammenarbeitsprozesse und nutzt Synergiepotenziale.
- Das BnBaden verfolgt die vereinbarten Ziele handlungsorientiert, pragmatisch, ohne starre Strukturen, in unterschiedlicher Zusammensetzung, situativ angepasst und agil.

³ Auszug Absichtserklärung des Vereins Bildungsnetzwerk Baden vom Dezember 2019

4. Grundsatzklärung, Vorgaben, Zweck

- Die Vertragsparteien vereinbaren auf der Basis der Absichtserklärung vom 24. September 2020 die Weiterführung und -entwicklung der Aktivitäten und Projekte des Vereins Bildungsnetzwerk Baden für das Jahr 2021.
- Der Vertrag enthält mehrjährige Entwicklungsschwerpunkte und überprüfbare Jahresziele für 2021 sowie eine mehrjährige Finanzplanung und Jahresbudgets.
- Bis zur Verabschiedung einer Strategie zum Thema Bildung gelten ausschliesslich die in den Kapiteln 1 – 3 erwähnten Grundlagen als Leitlinien.
- Aktuelle Umfeldentwicklungen können eine Anpassung der Entwicklungsschwerpunkte und Ziele zur Folge haben. Unterjährige Änderungen im Leistungsauftrag werden schriftlich vereinbart.
- Die Stadt Brugg beteiligt sich 2021 an der Finanzierung mit einem Beitrag von CHF 25'000.-.
- Für die Jahre 2022 – 2024 wird basierend auf einem Beschluss des Einwohnerrats der Stadt Brugg im Sommer 2021 eine separate Vereinbarung abgeschlossen.

5. Entwicklungsschwerpunkte 2021 – 2024

Es gehört zum Wesen von Netzwerken, dass sie möglichst offen und agil funktionieren und neue Entwicklungen unmittelbar aufnehmen können. Verbindlich sind die Entwicklungsschwerpunkte und die Zielsetzungen. Die aufgeführten Umsetzungsmassnahmen pro Jahr sind als Orientierung zu verstehen.

ES 1	Realisierung innovativer Projekte
Zielsetzung	Auf allen Stufen sind innovative Bildungsprojekte und/oder -angebote initiiert, entwickelt und implementiert. Das Bildungsnetzwerk Baden fungiert als Koordinationsstelle zwischen Bildung, Wirtschaft und Politik und übernimmt die Rolle des Inkubators.
2021 ⁴	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Volksschule Primar und Sekundarstufe I <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufendes Projekt: FutureBooster • Schwerpunkt Volksschule/Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufendes Projekt: chagall ○ Option: schnuppy.ch • Schwerpunkt Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: Erweiterung schnuppy.ch für Praktikumsstellen ○ Option: Projektplattform für individuelle und vernetzte Berufsbildung
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: Projektwettbewerb zur Zukunftsgestaltung in der Region • Schwerpunkt Sekundarstufe II/Arbeitsmarkt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: regionaler Stellenmarkt für Berufseinsteigende • Schwerpunkt Weiterbildung <ul style="list-style-type: none"> ○ Option 1: Bildungsangebot im Baukastensystem für Menschen mit Umschulungsbedarf (Förderung der beruflichen Mobilität) ○ Option 2: Regionaler Bildungstag ○ Option 3: Regionale Infoplattform für Bildungsangebote
2023	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt Weiterbildung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Option: Future Booster for Best Agers
2024	offen

⁴ Pro Jahr werden Schwerpunkte definiert. Die aufgeführten Projekte benennen Optionen aus heutiger Sicht. Die überprüfbaren Leistungsziele für 2021 sind in Kapitel 7 aufgelistet.

ES 2	Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Forschung und Politik
Zielsetzung 2	Der Verein Bildungsnetzwerk Baden vereint Unternehmen aller Branchen, die Bildungsinstitutionen aller Stufen sowie die Innovations- und Forschungshubs der Region Baden unter einem organisatorischen Dach und hat sich als Ansprechpartner in Fragen und Projekten zu Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt für Politik und Öffentlichkeit etabliert.
2021 ⁵	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk-Vergrößerung bzw. -Erweiterung: Initiieren und Umsetzen kollaborativer Projekte • Mitgliederakquisition Schwerpunkt Dienstleistung und Gewerbe • Konzept Mehrjahresplanung unter Einbezug der «Strategie Bildung in Baden» • Erneuerung Inventar Bildungsanbieter der Region • Erweiterung tagesaktueller Stellenmarkt um Lehrstellen • Veranstaltungen und Projekte • Erneuerung Homepage
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Mitgliederakquisition • Veranstaltungen und Projekte • Regionaler Bildungstag
2023	offen
2024	offen

ES 3	Stärkung des Bildungsstandorts Aargau Ost
Zielsetzung 3	Der Verein Bildungsnetzwerk Baden deckt die Region Baden-Brugg (Aargau Ost) ab und vertritt die regionalen Interessen bez. Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt bei Kanton und Bund.
2021 ⁶	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stadt Brugg tritt als Mitglied bei, beteiligt sich an der Finanzierung analog Baden und erteilt einen Leistungsauftrag mit identischen Zielvorgaben. • Statutenrevision (Neuformulierung Zweckartikel) • Unternehmen (10) sowie Bildungs- und Forschungsinstitutionen (5) der Region Brugg treten dem Verein Bildungsnetzwerk bei.
2022	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Statuten und Absichtserklärung • Erneuerung Leistungsauftrag und Neudefinition Finanzierungsschlüssel • Wettingen, Ennetbaden, Neuenhof bzw. Windisch, Turgi treten unter Vorgabe der Zielsetzungen des Leistungsauftrags dem Verein Bildungsnetzwerk bei.
2023	Abschluss erneuerte Leistungsaufträge ab 2025
2024	Einsatz in Fachgremien von Kanton, Bund und Organisationen der Arbeitswelt

⁵ Pro Jahr werden Schwerpunkte definiert. Die aufgeführten Projekte benennen Optionen aus heutiger Sicht.

⁶ Ob die genannten Aktivitäten durchgeführt werden können, hängt von der Zustimmung der zuständigen Behörden ab.

6. Wirkungsziele 2021 – 2024⁷

Die aufgeführten Wirkungsziele sind nicht an Indikatoren und Messgrössen gebunden. Sie werden aber mindestens jährlich im Reporting überprüft.

Innenwirkung

- a. **Informations- und Wissenstransfer** durch regelmässigen Austausch von Expertise und Know-how
- b. **Meinungsbildung** durch eine offene und vertrauliche Diskussionskultur
- c. **Kooperation** durch Angebots- und Projektkoordination und gegenseitige Unterstützung
- d. **Entwicklung und Innovation** durch regelmässige Vernetzungsveranstaltungen zu aktuellen Themen und aktive Mitarbeit in Projekten

Aussenwirkung

- a. **Stärkung der Bildung und Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit** durch Information über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, über Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und durch enge Koordination der Angebote
- b. **Ausrichtung der Bildungsangebote auf die Erfordernisse des Arbeitsmarkts** durch regelmässige Analysen des Angebots und Bedarfserhebungen in der Wirtschaft
- c. **Positionierung und Markenbildung «BnBaden» mit kantonaler und wo sinnvoll nationaler Ausstrahlung** durch sichtbar verbesserte Zusammenarbeit, durch Stellungnahmen zu bildungs- und arbeitsmarktpolitischen Themen, durch Veranstaltungen für Fachpersonen und Öffentlichkeit und durch einen gemeinsamen Auftritt
- d. **Forum für Bildungsinnovation** durch öffentliche Diskussionsplattform zu aktuellen Themen und die Initiierung bzw. Unterstützung von Projekten
- e. **Standortförderung** durch enge Vernetzung und regelmässigen Austausch mit dem Ressort Bildung des Stadtrats und dem Standortmarketing

7. Leistungen/Produkte 2021: Art, Inhalt, Qualität, Quantität

Ziel 1: Der Verein Bildungsnetzwerk erhöht die Anzahl der Mitglieder.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Vereinsmitglieder	Anzahl	28	35	45

Ziel 2: Der Verein Bildungsnetzwerk führt Veranstaltungen zu relevanten Themen aus Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt durch.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Öffentliche Veranstaltungen ⁸	Anzahl	4	3	4
Teilnehmende an öffentlichen Veranstaltungen	Anzahl	255	120	200
Netzwerkveranstaltungen für Mitglieder	Anzahl	2	2	2

⁷ Absichtserklärung des Vereins Bildungsnetzwerk Baden vom Dezember 2019, Kapitel 5 und 6

⁸ Öffentliche Veranstaltungen fokussieren relevante Themen aus den Bereichen Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt. Zielgruppen sind in erster Linie Unternehmerinnen / Unternehmer, Bildungsverantwortliche sowie HR-Verantwortliche und in zweiter Linie interessierte Personen aus der Öffentlichkeit.

Ziel 3: Der Verein Bildungsnetzwerk initiiert und unterstützt Projekte zur Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Region.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Patronate ⁹	Anzahl	2	1	2
Eigene Projekte ¹⁰	Anzahl	2	3	4
Projekt-trägerschaften ¹¹	Anzahl	1	2	3
Projekt-beteiligungen ¹²	Anzahl	2	4	4

Ziel 4: Der Verein Bildungsnetzwerk ist vernetzt.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Kooperations-partner ¹³	Anzahl	8	8	10
Vertretung BnBaden an Veranstaltungen	Anzahl	6	>10	>10
Kontakte mit Stadtverwaltung ¹⁴	Anzahl	k.A.	10	10

Ziel 5: Der Verein Bildungsnetzwerk kommuniziert.				
<i>Indikator</i>	<i>Einheit</i>	<i>Ist-Wert 2019</i>	<i>Budget 2020</i>	<i>Planjahr 2021</i>
Besucher Homepage	Anzahl	Erfassung ab 2020	Erfassung ab 2020	Erfassung ab 2020
Social Media Auftritte ¹⁵	Anzahl	2	2	2
Newsletter	Anzahl	5	4	4
Newsletter-Abonnenten	Anzahl	1'100	1'200	1'500
Medienbeiträge	Anzahl	1	2	2

⁹ Jane Goodall Challenge (2019), chagall (ab 2019)

¹⁰ Beispiele: Inventar Bildungsanbieter, tagesaktueller Stellenmarkt inkl. ev. Erweiterung auf Lehrstellen, Strategie Bildung in Baden, Inventar Vergünstigungen Infrastruktur und Weiterbildungszugang von und für Mitglieder, Umfrage zu Veränderungen und Handlungsfelder nach Corona, Erweiterung Region Brugg

¹¹ FutureBooster (2019-2021), schnuppy.ch (in Planung ab 2020), Plattform für Praktikumsstellen (in Planung ab 2021), Projektplattform (in Planung, Zeitpunkt noch offen)

¹² Regionale Projektschau Limmattal, Internationaler Berufsbildungskongress, Pioneer City, ruhige Lernplätze

¹³ Kooperationspartner sind Institutionen oder Unternehmen, die Leistungen zusammen mit und zugunsten des BnBaden erbringen, die aber nicht Mitglied des Vereins sind: AIHK Regionalgruppe Baden, City Com Baden, Hightech Zentrum Aargau, PSI, FHNW, arber media, x28 (Jobchannel), Netzwerk D-Break

¹⁴ Stadtrat Ressort Bildung, Abteilung Bildung, Abteilung Stadtentwicklung, Standortförderung, Abteilung Gesellschaft / Kultur, diverse Fachstellen

¹⁵ LinkedIn, Facebook

8. Budget 2021 und Finanzplan 2021 – 2024

8.1. Eigenleistungen der Mitglieder

Mitgliederbeiträge und Eigenleistungen der Mitglieder weisen einen jährlichen Wert von insgesamt rund CHF 140'000.- auf.

In der Jahresrechnung enthaltene Eigenleistungen

Die Vereinsmitglieder beteiligen sich via Mitgliederbeiträge an der Finanzierung mit einem variablen Anteil des jährlichen Budgets. Als Orientierungsgrösse dient das Jahr 2020 mit einem erwarteten Ertrag von CHF 40'000.- aus Mitgliederbeiträgen. Für die Folgejahre wird mit einem geschätzten jährlichen Wachstum von CHF 5'000.- gerechnet.

Nicht in der Jahresrechnung enthaltene Eigenleistungen

- *Aufwand für Mitglieder und Mitarbeitende von Mitgliedern:*
Versammlungen, Mitarbeit an Veranstaltungen, Mitarbeit in Projekten (Eigenleistungen), Vernetzung
→ geschätztes Total: 500h/Jahr
- *Vorstandsarbeit:*
Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Projekten, Vernetzung
→ geschätztes Total: 200h/Jahr
- *Präsident:*
Besprechungen, Arbeitsplanung Geschäftsstelle, Sitzungen inkl. Vor- und Nachbereitung, Mitarbeit in Projekten, Vernetzung
→ geschätztes Total: 100h/Jahr
- *Übernahme von Drittkosten:*
(Raummieten und Infrastruktur für Veranstaltungen, Rabatte für Weiterbildungen, Gastgeber an Versammlungen und Sitzungen, Spezialkonditionen für Projekte)
→ Aufwand nicht bezifferbar

Der finanzielle Wert der in der Rechnung nicht ausgewiesenen Eigenleistungen des Vereins Bildungsnetzwerk Baden beträgt mindestens 800h/Jahr. Die entspricht 100 Arbeitstagen oder CHF 100'000.- pro Jahr¹⁶.

8.2. Geschäftsstelle

Die Erfahrung zeigt, dass die gemäss Budget und Mandat¹⁷ geplanten Ressourcen zur Erreichung der Zielsetzungen notwendig sind – sowohl aus finanzieller Sicht als auch bezüglich dem Anforderungsprofil der Geschäftsführung¹⁸.

¹⁶ Es wird mit einem Tagessatz von CHF 1'000.- gerechnet, da die Eigenleistungen von Personen mit Kaderfunktionen erbracht werden.

¹⁷ Mandatsvereinbarung «Leitung Geschäftsstelle BnB» 2018 – 2020, eine Erneuerung für 2021 ist in Vorbereitung

¹⁸ Vgl. Zwischenbericht 2019 des Vereins Bildungsnetzwerk Baden an den Stadtrat vom 18. November 2019

8.3. Finanzplan 2021 – 2024

	ERTRAG	2021	2022	2023	2024	Kommentare
3200	Ertrag aus Veranstaltungen	500	1'000	1'000	1'000	Veranstaltungen sollen auch künftig unentgeltlich besucht werden können
3400	Mitgliederbeiträge	45'000	50'000	55'000	60'000	Mitgliederakquisition und Erweiterung Region Brugg
3600	sonstiger Ertrag/Beiträge (Stadt)	60'000	80'000	80'000	80'000	2021 Baden (35'000), Brugg (25'000) Ab 2022 mit weiteren Gemeinden und neuem Finanzierungsschlüssel
	TOTAL ERTRAG¹⁹	105'500	131'000	136'000	141'000	
	AUFWAND					
5800	Übriger Personalaufwand	500	500	500	500	
5900	Leistungen Dritter	85'000	90'000	95'000	100'000	Mandat Geschäftsstelle, Referentenhonorare
	Personalaufwand	85'500	90'500	95'500	100'500	
6530	Buchführung	1'500	1'500	1'500	1'500	Revision
6580	Lizenzen, Updates	500	500	500	500	
6583	Verbrauchsmaterial	1'000	1'000	1'000	1'000	
6600	Werbung	5'000	7'000	7'000	8'000	Homepage, Social Media, Print
6641	Kundenbetreuung	6'000	7'000	7'000	8'000	an Veranstaltungen CHF 20.-/Person
6642	Kundengeschenke	1'000	1'000	1'000	1'000	Repräsentation
6700	sonstiger betrieblicher Aufwand	500	500	500	500	
	Sonstiger Betriebsaufwand	15'500	18'500	18'500	20'500	
	Zusammenzug					
	Ertrag	105'500	131'000	136'000	141'000	
	Personalaufwand	85'500	90'500	95'500	100'500	
	Betriebsaufwand	15'500	18'500	18'500	20'500	
	Ergebnis	4'500	22'000	22'000	20'000	= jährliches Projektbudget

9. Abrechnung, finanzielle Abgeltung

Der Verein finanziert sich gemäss Art. 20 der Statuten wie folgt:

- a) Mitgliederbeiträge
- b) Entschädigungen aus Projekten
- c) Beiträge der öffentlichen Hand
- d) Spenden und andere Beiträge

¹⁹ Ohne ausserordentliche Projektbeiträge

Die Stadt Baden beteiligt sich 2021 an der Finanzierung mit einem Anteil von 35% des jährlichen Budgets bis max. CHF 35'000.-.

Die Stadt Brugg beteiligt sich 2021 an der Finanzierung mit einem Anteil von 25% des jährlichen Budgets bis max. CHF 25'000.-²⁰.

Treten ab 2022 zusätzliche Mitglieder bei, ist der Finanzierungsschlüssel anzupassen (vgl. ES 3).

Die Verrechnung der finanziellen Beteiligung an die Stadt Brugg erfolgt per anfangs Januar des Kalenderjahres. Die Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder werden jeweils nach der Mitgliederversammlung erhoben.

10. QM, Personelles

Treten Voraussetzungen nicht wie vorgesehen ein (ES 3, Erweiterung und Mitgliedschaften weiterer Gemeinden), müssen der Leistungsauftrag und das Finanzierungsmodell neu ausgehandelt werden.

Entwicklungsschwerpunkte sowie Wirkungs- und Leistungsziele werden jährlich überprüft und bei ausgewiesenem Bedarf schriftlich neu vereinbart.

Leistungsverzug kann zu einer Beitragskürzung führen.

Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins Bildungsnetzwerk Baden sind zuständig für die zeitgerechte Aufbereitung der Unterlagen.

11. Controlling, Reporting

- Jährliche Berichterstattung und Auskunftserteilung zur Zielerreichung an den Stadtrat jeweils bis Ende Januar
- Jeweils bis Ende Oktober legt der Vorstand dem Ressort Bildung des Stadtrats einen aktualisierten Leistungsauftrag für das Folgejahr vor. Die jährlichen Anpassungen betreffen:
 - Entwicklungsschwerpunkte sowie Zielsetzungen und Umsetzungsschritte
 - Ziele und die Planwerte der Indikatoren
- Vertretung Stadtrat im Vorstand des Vereins Bildungsnetzwerk
- 3 – 4 Vorstandssitzungen pro Jahr
- Regelmässige Besprechungen Präsidium – Geschäftsstelle

12. Vertragsänderungen

Im gegenseitigen Einvernehmen kann der Leistungsauftrag im Rahmen der vierjährigen Laufzeit grundsätzlich angepasst werden. Änderungen bedingen der schriftlichen Form und sind gegenseitig zu unterzeichnen.

²⁰ Grundsatzentscheid des Stadtrats Brugg per 1. Juli 2020

13. Rechtswirksamkeit, Vertragsdauer, Kündigung

Dieser Vertrag wird am 1. Januar 2021 rechtswirksam und wird für die Dauer von einem Jahr abgeschlossen.

Eine Verlängerung für die Jahre 2022 – 2024 ist vorgesehen (siehe Kapitel 2 und 4).

Bei Bedarf liegt bis spätestens am 31. Dezember 2023 eine verbindliche Absichtserklärung für eine Vertragserneuerung vor. Ein neuer Vertrag für die Periode 2025 – 2028 wäre bis spätestens am 30. Juni 2024 unterzeichnet.

Der Vertrag kann von allen Vertragsparteien unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Kündigungen erfolgen begründet, schriftlich und eingeschrieben.

14. Konfliktregelung

Unklarheiten und Konflikte aufgrund der Bestimmungen des Vertrages sind möglichst einvernehmlich zu lösen.

Brugg,

Stadtrat Brugg

Barbara Horlacher
Stadtammann

Matthias Guggisberg
Stadtschreiber

Verein Bildungsnetzwerk Baden

Rolf Häner
Präsident

Thomas Eichenberger
Leiter Geschäftsstelle